I.N. 81936

20.)

13 Aug. 1842.

Golden, silbern, eisern, ehern
Nennt die Alter uns der Welt
Und zum ~~mindern~~ [mindern] von dem Hehren
Schreit't sie fort mit ~~Schreitet~~ fort sie, wie erzählt.

Doch der Mensch in unsern Tagen
Kehrt die Alter sich verkehrt
Jugend, die schon Sorgen schlagen,
Zeigt uns eisern ihren Werth. Kämpft mit Zweifel und mit Schwert

Frühgewappnet zeigt [geht] das Leben
Selbst die Liebe wird zum Streit
Und den ~~Kämpfen~~ [selbst verwandten] Werthen
Zeigt der Sieger Glück so weit

Bis nach durchgerungnen Jahren
Endlich Glück: Wird das Schicksal mild und hold
Und mit Silber in den Haaren
Wird die Zeit, die echte Gold.

III 98